

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion: Photovoltaik auf alle Gut- und Best-Dächer, sobald Gridparity erfüllt

Autor/in: [Klaus Kirchmayr](#), Grüne

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 30. Oktober 2008

Nr.: 2008-279

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Photovoltaik erlebt momentan eine stürmische Entwicklung. Die Welt-Produktionskapazitäten verdoppeln sich momentan etwa alle 9 Monate. Dementsprechend reduzieren sich die Gestehungskosten von Solarmodulen laufend. Verschiedene führende Marktbeobachter gehen davon aus dass bis ins Jahr 2010-2012 die sogenannte Grid-Parity erreicht wird. Dannzumal kostet der mittels Photovoltaik produzierte Strom gleichviel wie der vom Energieversorger gekaufte Strom. Ab diesem Zeitpunkt wird es auch für private Liegenschaftsbesitzer attraktiv in eine Stromerzeugung durch Photovoltaik zu investieren.

Auf diesen Zeitpunkt sollte sich der Kanton rechtzeitig vorbereiten und ein klares Signal für die dezentrale Stromproduktion in unserem Kanton setzen. Dadurch erhöht sich die Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit und wir generieren ein substantielles Auftragsvolumen für das lokale Gewerbe. Dieses kann sich zudem Knowhow aneignen, welches sich gewinnbringend in Wertschöpfung für unsere Region umsetzen lässt. In diesem Sinne wird folgendes beantragt:

Der Regierungsrat wird eingeladen eine Vorlage auszuarbeiten, welche die entsprechenden Vorschriften des Kantons so anpasst, dass sobald die Grid-Parity erfüllt ist, alle privaten Liegenschaftsbesitzer innerhalb von 20 Jahren ab Erfüllung der Grid-Parity ihre Gut- und Best-Dächer mit einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung ausrüsten müssen.

Um Unklarheiten zu vermeiden, sollen die folgenden Definitionen gelten:

Grid-Parity: Zeitpunkt an dem der am Markt zu bezahlende Strompreis gleich hoch ist, wie der kalkulatorische Strompreis, der sich aus der Investition in eine Photovoltaik-Anlage ergibt.

Marktpreis: Für diesen Vorstoss soll dies der durch die Privatkunden der EBM und EBL zu bezahlende Durchschnittspreis sein. Dabei werden die verschiedenen Tarife gemäss ihrem Volumen gewichtet.

PV-Strompreis: ergibt sich aus dem günstigsten am Markt erhältlichen Solar modul-Grossmarktpreis pro kWpeak multipliziert mit 1100kWh/Jahr x Abschreibungsdauer von 25 Jahren. Unter Berücksichtigung einer Degradation der Solar module von 0.5%/Jahr lässt sich der kalkulatorische Strompreis errechnen.

Gut-/Bestdächer: Alle Dächer welche mindestens 40m² unbeschattete, freie Dachfläche mit einer Neigung zwischen 10 und 40 Grad und einer Exposition von +/-60 Grad Abweichung von der Südrichtung haben oder ein freies Flachdach mit mindestens 60m² Fläche besitzen. Allfällig ebenfalls geplante bzw. vorhandene

Sonnenkollektoren zur Warmwassererzeugung haben Priorität vor einer PV-Anlage.